

Sadomasochismus

Bezeichnung für die sexuelle Spielart, die, grob gesagt, neben dem „normalen“ Sex eine Erregung aus Spielen mit Machtgefälle und Schmerzen bezieht (siehe auch BDSM).

Diese Bedeutung und der Begriff „sadomasochistische Subkultur“ hat sich erst in den letzten Jahren durch Sadomasochisten selbst, sowie durch die Arbeiten von Soziologen (z.B. die „Trierer Studie“ von Wetzstein und anderen) herausgebildet.